

Gustav Behrens

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **4-6 (1953-1956)**

Heft 20

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

er in kürzester Zeit und mit fieberhafter Anstrengung geschrieben hatte, zeigt in Wort und Bild die Bedeutung der griechischen Münzen in einer Weise, die meisterhaft und für die Späteren vorbildlich ist. Es sollte sein bleibendes Verdienst werden, in seinem langen, an Arbeit und Erfolg reichen Leben das Interesse an der antiken Numismatik in der Alten und Neuen Welt geweckt, erhalten und vertieft zu haben.

Jacob Hirschs strenge Prinzipien einer sorgfältigen Geschäftsführung, seine hohe Kunst der Menschenkenntnis und Menschenbehandlung, seine geistvollen Gespräche, seine ebenso klaren wie warmherzigen Briefe sind oft bewundert worden. Wir erfuhren immer wieder, daß er uns Jungen freundschaftlich und hilfsbereit entgegenkam. Mit höchster Sorgfalt hat er Münzen begutachtet, die ihm als Mitglied des Prüfungsko-

mitees des Internationalen Münzhändlerverbandes zugesandt worden waren. Erst nach seinem Tod stellte sich heraus — nie hatte er die kleinste Andeutung darüber fallen lassen —, daß mancher Emigrant und Flüchtling ihm für materielle und moralische Hilfe zu größtem Dank verpflichtet bleibt. Uns allen aber wird Dr. Jacob Hirsch unvergeßlich sein als ein großer Meister, ein edler Freund und ein guter Mensch. *L. Mildenberg.*

Gustav Behrens †

Im Alter von 71 Jahren starb in Mainz Prof. Dr. Gustav Behrens, während 25 Jahren Leiter des Mainzer römisch-germanischen Zentralmuseums. Der Verstorbene hatte stets ein lebhaftes Interesse für Numismatik und veröffentlichte wichtige Arbeiten über die keltische und merowingische Numismatik des Rheingebietes.

NOUVELLES MÉDAILLES

La maison Huguenin et Cie., Le Locle, a bien voulu nous communiquer les clichés de deux de

ses nouvelles productions (Médailles sur le pasteur Irlet et de l'exposition nationale suisse d'agriculture, Lucerne 1954):

